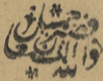


1
erb. 14/10

Postkarte

22. 8

Absender:
Professor K. Budde,
Marburg (Lahn),
Deutschland.



Herrn
Professor Dr. Ignaz Goldziher
an der Universität
Budapest.
Kolló-utca 4.



Marburg, 8.4.20.

Lieber Freund! Gestern schon kam Dein und Deiner verehrten Gattin Glückwunsch zu meinem 70., den ich am Dienstag feiern soll. Meinen herzlichsten Dank für Euer breues Gedenken! Mir war der Brief unerschätzbar schon als ein Zeichen Eures Lebens und Genußes. Von mir kam ich dasselbe melden. Vor 8 Tagen etwa habe ich 3 Aufsätze an Dich abgeschrieben, aus der F.A.W., Micha 2 und 3 und 2 Kleinigkeiten zu Jesaja. Eine etwas grössere Schrift wird demnächst folgen. Wir haben das Wintersemester von sehr eifriger Zuhörerschaft gehalten, bis es am 19.3. um 8 Tage zu früh aufzog, weil unsere Studenten unter die Waffen mussten. Auch mein Otto war 8 Tage draussen, ist nun aber heil zurück. Mein Aeltester hat am 1. April eine Oberlehrerstelle in Bremerhaven in absentia angetreten, liegt aber vorläufig mit einer gnädig verlaufenden Diphtherie in der Klinik, wodurch sein Auszug wesentlich verschoben wird. Mein Kuckelköcherchen gedeiht nach Wunsch; es erwartet im Sommer das Brüderchen, im Mai schon Vetter oder Base. So ist viel Leben um mich her, und doch fühle ich mich recht einsam. Weiter arbeiten ist das Einzige, und da es nach wie vor an Hoff nicht fehlt, will ich mich daran halten. Ich freue mich, Dich und Deine verehrte Gattin mir in den alten, lieben Räumchen denken zu dürfen. Mit herzlichem Grüßen von Haus zu Haus in alter Freundschaft Dein K. Brodke.